

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Beer und der Fraktion DIE GRÜNEN

Militärische Übungen in Schleswig-Holstein

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1.1 Wie viele Manöver fanden auf dem Territorium des Bundeslandes Schleswig-Holstein zwischen 1983 und 1987 statt (Angaben in absoluten Zahlen, differenziert nach Übungskategorien I bis III und beteiligten Nationalitäten der Übungsteilnehmer)?
- 1.2 Welche Durchführungskosten sowie Kosten für Entschädigungen bei Straßen- und Flurschäden wurden durch diese Manöver in den einzelnen Jahren verursacht?
- 1.3 Wie entwickelten sich die Zahlen der Entschädigungsfälle in Schleswig-Holstein im genannten Zeitraum (Anzahl der Entschädigungsfälle pro Jahr, differenziert nach Nationalität der verursachenden Streitkräfte)?
- 1.4 Wie hoch war die Zahl der in den einzelnen Jahren bei Manövern in Schleswig-Holstein ums Leben Gekommenen und Verletzten, differenziert nach Streitkräfteangehörigen einschließlich Nationalität und Zivilisten?
- 1.5 Wie hoch war der Verbrauch der 6. Division der Bundeswehr an Treibstoffen für ihre Fahrzeuge einerseits und die unterstellten Militärluftfahrzeuge andererseits in den einzelnen Jahren des Zeitraumes 1983 bis 1987?
- 2.1 Wie hoch war der Treibstoffverbrauch der in Schleswig-Holstein stationierten Geschwader der Bundesluftwaffe und der Marineflieger an Flugbetriebsstoffen bzw. Bodenbetriebsstoffen in den einzelnen Jahren des Zeitraumes 1977 bis 1987 (Angaben gegliedert nach Betriebsstoffarten und Verbänden)?
- 2.2 Wie viele Militärluftfahrzeuge sind in den einzelnen Jahren 1977 bis 1987 durch Absturz in Schleswig-Holstein verlorengegangen, und in wie vielen Fällen hat dies zu Entschädigungen in welcher Höhe geführt?
- 2.3 Wie viele Militärluftfahrzeuge der in Schleswig-Holstein dislozierten Verbände sind in den einzelnen Jahren des Zeitrau-

mes 1977 bis 1987 durch Absturz verlorengegangen, um welche Luftfahrzeugmuster handelte es sich, und welchem Verband gehörten sie jeweils an?

- 2.4 Wie viele Angehörige der Streitkräfte und wie viele Zivilpersonen sind bei Abstürzen von Militärluftfahrzeugen über Schleswig-Holstein in den einzelnen Jahren dieses Zeitraumes zu Tode gekommen bzw. verletzt worden?
- 2.5 Wie viele Angehörige der Streitkräfte und wie viele Zivilpersonen sind bei Abstürzen von Militärluftfahrzeugen der in Schleswig-Holstein dislozierten Verbände in den Jahren des Anfragezeitraumes jeweils verletzt worden bzw. umgekommen?
- 3.1 Wie viele Manöver finden 1988 auf dem Territorium des Landes Schleswig-Holstein statt?
- 3.2 Wann finden diese Übungen statt?
- 3.3 In welchen Regionen Schleswig-Holsteins finden sie statt?
- 3.4 Welche Verbände welcher Nationalität und welcher Stärke werden an diesen Übungen teilnehmen?
- 3.5 Welche Kosten sind für die Durchführung dieser Übungen vorgesehen?

Bonn, den 10. Juni 1988

Frau Beer

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion